

Ihr Name:

.....
.....

Name des Arztes

(der JYSELECA® verschrieben hat):

.....
.....

Telefonnummer des Arztes:

.....
.....

**Datum des Beginns der Einnahme
von JYSELECA®:**

.....
.....

Tragen Sie diesen Pass stets bei sich, während Sie JYSELECA® einnehmen. Zeigen Sie ihn dem Sie behandelnden oder versorgenden medizinischen Fachpersonal, z. B. auch einem Apotheker oder Mitarbeiter in der Notaufnahme.

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung neuer Erkenntnisse über die Sicherheit. Sie können dabei helfen, indem Sie jede bei Ihnen auftretende Nebenwirkung melden. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden. Hinweise zur Meldung von Nebenwirkungen, siehe Gebrauchsinformation.

**Besuchen Sie unsere
Website**



JYSELECA® (filgotinib)

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung.

Patientenpass

Bitte tragen Sie diesen Patientenpass stets bei sich.

Dieser Patientenpass enthält wichtige Informationen für Patienten zur Sicherheit von JYSELECA®. Bitte lesen Sie auch die Gebrauchsinformation.



Infektionen

- JYSELECA® kann bestehende Infektionen verschlimmern oder die Wahrscheinlichkeit für eine neue Infektion erhöhen. Sprechen Sie unverzüglich mit Ihrem Arzt, wenn Sie krank werden oder Anzeichen einer Infektion bemerken, wie z. B.:
 - Häufigeres Harnlassen als normal, Schmerzen oder Beschwerden beim Harnlassen oder Rückenschmerzen – dies können Anzeichen einer Harnwegsinfektion sein
 - Fieber oder Schüttelfrost, Kurzatmigkeit, Husten, verstärkte Müdigkeit – dies können Anzeichen einer Lungenentzündung sein
 - Fieber, Schweißausbrüche, Gewichtsverlust oder Husten, der nicht abklingt – dies können Anzeichen einer Tuberkulose (TB) sein
 - Schmerzhafter Hautausschlag mit Blasenbildung – dies kann ein Anzeichen einer Gürtelrose (Herpes zoster) sein
- Bevor Sie mit der Einnahme von JYSELECA® beginnen, fragen Sie Ihren Arzt, ob Sie auf TB getestet werden sollten, einschließlich auf eine inaktive Infektion
- Teilen Sie Ihrem Arzt mit, falls Sie kürzlich engen Kontakt mit einer Person hatten, die TB hat

Blutgerinnsel in den Beinvenen oder der Lunge

- Sprechen Sie unverzüglich mit Ihrem Arzt, wenn Sie Symptome von Blutgerinnseln in Ihren Beinen oder in Ihrer Lunge wie schmerzhaftes Schwellen der Beine, Brustschmerzen oder Kurzatmigkeit bekommen

Cholesterin

- Ein hoher Cholesterinspiegel ist ein bedeutsamer Risikofaktor für Herzerkrankungen. Während Ihrer Einnahme von JYSELECA® wird Ihr Arzt Ihren Cholesterinspiegel überprüfen, um zu entscheiden, ob Sie eine Behandlung zur Senkung Ihres Cholesterinspiegels benötigen

Impfstoffe

- Sie sollten während der Einnahme von JYSELECA® gewisse Impfstoffe, sogenannte Lebendimpfstoffe, (z. B. der Impfstoff zur Vorbeugung von Gürtelrose) nicht erhalten
- Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker über Impfstoffe, bevor Sie beginnen, JYSELECA® einzunehmen. Ihr Arzt oder Apotheker möchte möglicherweise sicherstellen, dass Ihr Impfstatus auf dem neuesten Stand ist

Schwangerschaft, Verhütung und Stillzeit



JYSELECA® darf nicht während der Schwangerschaft eingenommen werden

- Nutzen Sie während der Einnahme von JYSELECA® sowie für mindestens eine Woche nach der letzten Anwendung eine zuverlässige Verhütungsmethode
 - Nehmen Sie JYSELECA® nicht mehr ein und sprechen Sie unverzüglich mit Ihrem Arzt, wenn Sie während der Einnahme von JYSELECA® schwanger werden oder eine Schwangerschaft vermuten
 - Falls Sie schwanger werden möchten, sprechen Sie vorher mit Ihrem Arzt
- Während der Einnahme von JYSELECA® dürfen Sie nicht stillen

Krebserkrankungen und Hautkrebs

- JYSELECA® kann zu einem erhöhten Krebsrisiko führen. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt, wenn bei Ihnen ein neuer Hautfleck auftritt.

Erkrankungen des Herzens

- JYSELECA® kann zu einem erhöhten Risiko für bestimmte Herzerkrankungen führen. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt, wenn bei Ihnen Brustbeschwerden (die sich auf Arme, Kiefer, Nacken und Rücken ausbreiten können), Kurzatmigkeit oder Schwindel auftreten.